Sommersemester 2006
Sommersemester 2009
Wintersemester 2012/13

Portrait und Kopf
Grundlagen der figürlichen Plastik

Prof. Dr. Sara Hornäk

Das Porträt vergegenwärtigt, erinnert, idealisiert, monumentalisiert, verweist auf die Präsenz eines anderen oder bietet die Auseinandersetzung mit dem Selbst.

Die Ausstellung mit Arbeiten des Bildhauers Wilhelm Lehmbrucks in der städtischen Galerie bietet den Anlass für die zeichnerische und plastische Auseinandersetzung mit dem Thema Porträt, Büste und Kopf. Zunächst wird gezeichnet nach dem Selbst, dem Anderen und den figürlichen Plastiken Wilhelm Lehmbrucks vor Ort im Lehmbruck Museum in Duisburg. Im Anschluss werden eigene Kopfplastiken hergestellt durch Aufbauverfahren, abtragende Verfahren sowie Abgusstechniken mit Ton, Gips, Wachs und anderen bildhauerischen Materialien.

Ein Porträt zeigt eine Persönlichkeit mit ihren unverwechselbaren Gesichtszügen und ihrem individuellen Ausdruck. Auch der Oberkörper mit Kleidung kann in die Darstellung mit einbezogen sein. Im Abbild des menschlichen Kopfes können aber auch universelle menschliche Haltungen, Ausdrucks- und Gefühlsregungen gesucht werden. Schließlich kann der Aufbau, die Form und die Proportion eines Kopfes zeichnend, modellierend, konstruierend oder abtragend untersucht werden.

Beispiele der skulpturalen Auseinandersetzung mit der „oberen Hälfte“ des Menschen in der historischen und zeitgenössischen Kunst werden flankierend betrachtet.

Claudia Träger

Linda Elster

Marlon van Rüden

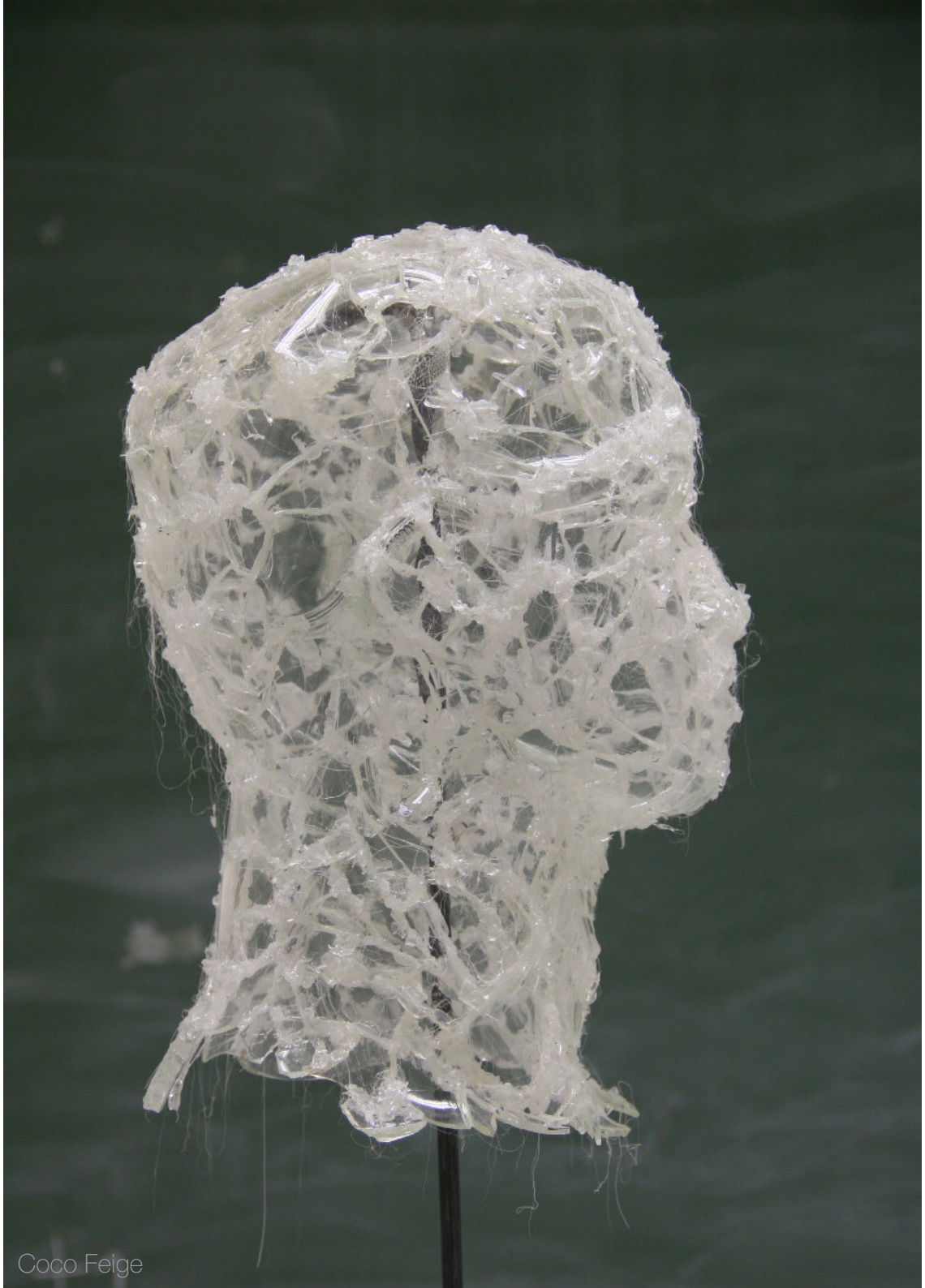
Valerie Dezes

Ricarda Kurock

Zeichenübung

Anke Dobberstein

Anke Dobberstein


Coco Feige

Laura Konstantelos

Juliane Markussen

Peter Lepp

Peter Lepp

Elvira Hartmann

Verena Pöppelbaum